

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Kastorf über Amt Berkenthin
Straße Am Schart 16
PLZ, Ort 23919 Berkenthin
Telefon 04544 8001 35 Fax
E-Mail info@amt-berkenthin.de Internet www.amt-berkenthin.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 014/2023

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gemeinde Kastorf, Kläranlage

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Anlagentechnik**

Ausrüstung des Kläranlagenneubaus für 2.500 EW mit

- Pumpentechnik (Zulaufpumpen, Beschickungspumpen, Schlamm-pumpen, Brauchwasseranlage, Trübwasserabzug)
 - Belüftungstechnik (Gebläse, Belüfter und Belüfterregister)
 - Umwälztechnik (Rührwerke für Belebungsanlage und Schlamm-speicher)
 - Fällmittelanlage für P-Reduktion (Speichertank und Dosieranlage)
 - Brauchwasser (Druckerhöhungsanlage mit Vorlagetank)
- einschl. kompletter Verrohrung und Armaturenausrüstung aller Anlagenteile

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Anlagentechnik für Kläranlagenbetrieb

Zweck des Auftrags

Neubau einer Kläranlage

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.01.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2024
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: ausschreibung@siebert-partner.de
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: ausschreibung@siebert-partner.de
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
Urkalkulation

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 28/11/23 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 12.01.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle (siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 28/11/23 um 11:00 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabepflichtstelle: Innenministerium des Landes S-H, Referat IV 27, Postfach 7125, 24171 Kiel